

JAHRESBERICHT 2015 / 2016

● VORURTEILE

AUSGRENZUNG ●

SCHUTZ ●



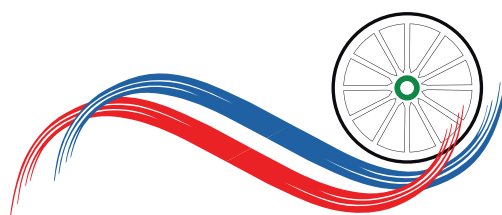
● DIALOG

● TEILHABEN

ALLTAG ●

»Gedenkstätte der Sinti des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Viele tausende von Sinti – Männer, Frauen und Kinder, die Gefangenen und Gequälten Opfer des deutschen Faschismus – sind hier in diesem Konz.-Lager Birkenau grauenhaft gequält, vergast und ermordet worden.«

WWW.SINTI-ROMA-SH.DE



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein



VORWORT

ENTWICKLUNG KENNT KEINE SICHERHEIT

Ein entwicklungsreiches Jahr voller Veränderungen, Umbrüche und Wendungen, Möglichkeiten und Neuanfängen liegen hinter dem Landesverband und seinem Vorstand. Ein Grund, kurz einen Blick zurück zu werfen, um dann ganz schnell wieder nach Vorne zu schauen.



Seit 1990 ist der Landesverband in den vergangenen zwei Jahren erstmals in der Lage gewesen, seine Möglichkeiten durch einen größeren finanziellen Spielraum zu erweitern. Die Außenwahrnehmung konnte maßgeblich verbessert werden, bestehende Projekte konnten besser ausgestattet fortgeführt werden. Eine seit zehn Jahren überfällige räumliche Erweiterung der Landesgeschäftsstelle ist jetzt durch unser neues Presse- und Informationszentrum gelungen. Und wir konnten auch unsere Angebote im Bereich der Sozial- und Rechtsberatung für alle Sinti und Roma erweitern.

Die Gespräche des Landesverbandes mit dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma und mit Romani Rose im Jahr 2015 legten den Grundstein für die Wiederaufnahme einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, die leider zu viel Jahre auf Eis gelegen hat. Heute sind wir wieder Partner auf Augenhöhe.

Mit unserer Informationsreise nach Auschwitz ging in 2015 auch für viele Mitglieder der Minderheit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung, den Ort zu besuchen und zu spüren, an dem eigene Angehörige während der NS-Zeit gefoltert und vernichtet wurden. Kein schöner Reisetrip, für den Landesverband und die Menschen, die dieser vertritt, jedoch ein historischer und wichtiger.

Erfreulicher Weise leben Angehörige unserer Minderheit seit 2007 gemeinsam in der Siedlung Maro Temm, ein Ort, an dem unsere Kultur täglich erlebbar ist. Dieses einmalige Wohnprojekt hatte keine Blaupausen – es ist in dieser Form einmalig in Deutschland und Europa. Alle Erfahrungen aus Erfolgen und

Misserfolgen mussten in den letzten Jahren selbst gesammelt werden. Aufgrund von andauernden Unstimmigkeiten rund um das Projekt ‚Kulturbewahrung und Integration‘, hat sich der Landesverband als Träger aus diesem von der Stadt Kiel getragenen Projekt zunächst herausgezogen. Das bedeutet nicht, dass sich der Landesverband von dem Wohnprojekt distanziert. Im Gegenteil: Wir werden in naher Zukunft an die Realitäten angepasste neue Projekte entwickeln und anbieten, die dann hoffentlich von allen Bewohnern der Siedlung nicht nur angenommen, sondern auch mitgetragen werden.

In Zeit des Umbruchs, gerade wenn es einem eigentlich wirklich gut geht, versammeln sich einige Menschen um einen, die plötzlich mit allem unzufrieden sind. Das sehen wir derzeit nicht nur in der Politik, sondern auch in und unserem Verband. In solchen Zeiten muss sich dann auch ein Mitarbeiterstab weiterentwickeln. Daher gab es im letzten Jahr innerhalb der Landesgeschäftsstelle einige personelle Veränderungen. Einige Mitarbeiter sind neu zu uns dazu gestoßen, von anderen Mitarbeitern mussten wir uns trennen, wieder andere sind in Freundschaft gegangen, um sich in anderen Bereichen weiterzuentwickeln. Einschnitte, aus dem der Landesverband im Jahr 2016 dennoch gestärkt hervorgehen wird.

Die wahrgenommenen, vielfältigen Termine, die der Landesvorstand im Jahr 2015/16 wahrgenommen hat, können in dieser Broschüre nachgelesen werden.

Vor uns stehen neue und zum Teil auch andere Herausforderungen als in den Vorjahren. Wir werden diese annehmen sowohl unsere Minderheit als auch unseren Landesverband in eine sichere Zukunft führen. Konstruktive Kritik nehmen wir auf diesem Weg gerne an, Anfeindungen werden wir ertragen und dann durch Leistung und Ergebnisse überzeugen.

Matthias Weiß

1. Landesvorsitzender

2015 & 2016

VERANSTALTUNGEN UND WAHGENOMMENE TERMINE

07.01.2015 – Nordfriisk Institut: Nationale Minderheiten in Deutschland im europäischen Kontext, Bredstedt

15.01.2015 – Jahresempfang und Jahrestagung Böll-Stiftung, Kiel

15.01.2015 – IHK Jahresempfang, Kiel

16.01.2015 – AOK Seminar, Kiel

20.01.2015 – Traum GmbH SPD-Neujahrsempfang, Kiel



20./21.01.2015 – ECMI High Commissioner for Minority Issues der OSZE, Flensburg

22.01.2015 – Verband Besprechung Bildungsberater, Kiel

23.01.2015 Jüdische Gemeinde Besprechung Theaterprojekt, Kiel

26.01.2015 – Verband Romed 2 Besprechung, Kiel

27.01.2015 – Demo Kiel ist Weltoffen, Kiel

27.01.2015 – Bramstedter Friedhof Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus, Kiel

27.01.2015 – SH Landtag Gedenkfeier der Opfer des Nationalsozialismus, Kiel

28.01.2015 – FCNM Ausschluss des Rahmenabkommens zum Schutz der Nationalen Minderheiten

29.01.2015 – DGB Jahresempfang, Kiel

29.01.2015 – CAU Jahresempfang, Kiel

29.01.2015 – Vortrag MediBüro, Kiel

02.02.2015 – Bildungsministerium Treffen Loßack, Kiel

02.02.2015 – Sitzung des Aufsichtsrates und Vorstandes Maro Temm, Kiel

04.02.2015 – DAA Projektplanung Best! + Romani, Kiel

06.– 8.02.2015 – Klausurtagung Landesverband, Herrenhaus Borghorst Osdorf



12.02.2015 – Treffen Romed, LGS Kiel

02.03.2015 – Jüdische Gemeinde Besprechung Theaterprojekt, Kiel

04.03.2015 – Europa-Akademie: Mehr Verantwortungen in der Krise, Sankelmark

14.03.2015 – Euro-Akademie: Bonn-Kopenhagener Erklärungen, Sankelmark

16.03.2015– Dialogforum Norden, Staatskanzlei Kiel

24.03.2015 – Besichtigung der Produktionsschule Kiel

24.03.2015 – Frühlingsempfang der CDU-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, Kiel

23.04.2015 – DAA Projektbesprechung Best! + Romani, Kiel

30.04.2015 – Haushaltsbesprechung, Staatskanzlei Kiel

30.03.–1.04.2015 – Bildungsreise Berlin (Stiftung EVZ)

04.05.2015 – Gedenkfeier zum 70. Jahrestag des Endes des zweiten Weltkrieges, Berlin

05.05.2015 – Landesbeauftragter für politische Bildung: Geschichtsbilder und Erinnerungskulturen in Norddeutschland, Landtag Kiel

06.05.2015 – Flüchtlingskonferenz der Landesregierung, Halle400 Kiel

06.05.2015 – Flüchtlingsrat SH: Flüchtlingskonferenz, Kiel

07.05.2015 – Verband Projektbesprechung Best! + Romani, Kiel

10.05.2015 – Offizielle Gedenkveranstaltung für Günter Grass, Lübeck

13.05.2015 – DGB: Besprechung Gedenkveranstaltung 16.05.2015, Kiel

16.05.2015 – Gedenkveranstaltung des Landesverbandes für die deportierten Sinti und Roma aus Schleswig-Holstein im Hiroshimapark, Kiel



18.05.2015 –DAA Projektbesprechung Best! + Romani, Kiel

2015 & 2016

VERANSTALTUNGEN UND WAHRGENOMMENE TERMINE

19.05.2015 – Sportstätte TuS Flüchtlingssolidarischer Stammtisch, Kiel

20.05.2015 – Mitgliederversammlung des Antidiskriminierungsverbandes Schleswig-Holstein, Kiel

26.05.2015 – DAA Projektbesprechung Romed 2, Kiel

28.05.2015 – Jobcenter Besprechung DAA-Projekt, Kiel

03.06.2015 – DAA Projektbesprechung Romed 2, Kiel

04.06.2015 – Gesellschaft für politische Bildung: Ablauf eines Asylverfahrens, Hamburg

14.06.2015 – Charta- und Minderheitensprachen, Staatskanzlei Kiel



16.06.2015 – Begehung Kirchenweg Kiel-Gaarden

17.06.2015 – Amt für Wohnen und Grundsicherung: Es geht auch anders, Kiel

18.06.2015 – Besprechung bzgl. der BildungsberaterInnen, Bildungsministerium Kiel

20.06.2015 – Vortrag vor Bundestagsstipendiaten, Sankelmark

21.06.2015 – Kieler Woche-Empfang, Rathaus Kiel



22.06.2015 – Segeltour Europa Unionanlässlich der Kieler Woche 2015, Kiel

23.06.2015 – Gewerkschaftsbund: Kieler-Woche-Gespräche, Kiel

24.06.2015 – Empfang des Ministerpräsidenten zu Ehren des diplomatischen Korps, Kiel

26.06.2015 – Vortrag vor Bundestagsstipendiaten, Sankelmark

29.06.2015 – Empfang des Ministerpräsidenten zu 25 Jahre Minderheitenschutz in der Landesverfassung, Staatskanzlei Kiel



01.07.2015 – Einladung der Türkischen Vereine zum alljährigen Iftaempfang, Kiel

02.07.2015 – Vorstandssitzung der Stiftung zugunsten des Romavolkes, Lübeck

02.07.2015 – Besprechung bzgl. der BildungsberaterInnen, Bildungsministerium Kiel

09.07.2015 – Gremiumssitzung für Fragen der Minderheit der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, Landtag Kiel

12.07.2015 – Tag der offenen Tür im Landeshaus, Landtag Kiel



14.07.2015 – Medienpolitisches Informationsgespräch, Staatskanzlei Kiel

22.07.2015 – Begehung Hiroshimapark mit der Stadt Kiel und der Brunswiker Stiftung in Sachen Denkmalpflege, Kiel



01.08.2015 – Informationsstand auf dem AKA-Bootshafensommer, Kiel

04.08.2015 – Vorstandssitzung Landesvorstand, Kiel

27.08.2015 – Gespräch mit Erzbischof Dr. Stefan Heße, LGS Kiel

10.09.2015 – Sitzung Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in SH, Landtag Kiel

11.-12.09.2015 – Gemeinsam für eine bessere Bildung – Stiftung EVZ, Berlin

2015 & 2016

VERANSTALTUNGEN UND WAHrgENOMMENE TERMINE

16.09.2015 – Soziale Wochen: Besuch des Hansaparks mit Kindern der Minderheit, Sierksdorf

19.09.2015 – SPD-Workshop Soziale Gerechtigkeit, Kiel

20.09.2015 – Interkulturelles Picknick im Hiroshimapark, Kiel

24.09.2015 – Fortbildungsveranstaltung für die BildungsberaterInnen, Kiel

25.09.2015 – Herbstfest in der Wohnsiedlung Maro Temm, Kiel



27.09.2015 – Beginn der Versorgung der Transitflüchtlinge am Ostseekai und ihm ehemaligen C&A-Gebäude, Kiel



28.09.2015 – Besprechung mit der AWO bzgl. Freizeitaktivitäten für Roma-Jugendliche, Kiel

02.10.2015 – Besprechung Versorgung der Transitflüchtlinge, Kiel

05.10.2015 – Gespräch mit Sozialdezernent Gerwin Stöcken wegen der Versorgung der Transitflüchtlingen, Rathaus Kiel

10.10.2015 – Vereinigung der Verfolgten: Landesdelegiertenkonferenz, Wedel

10.10.2015 – Coventryhalle: Boxveranstaltung im Rahmen des Sponsorings TuS Gaarden, Kiel



18.–19.10.2015 – Gespräch mit dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, Heidelberg

20.10.2015 – Bündnistreffen Versorgung der Transitflüchtlinge, Kiel

20.10.2015 – Entgegennahme Großspenden für die Transitflüchtlinge, Markthalle Kiel

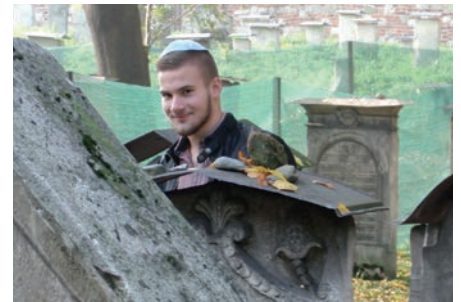
23.10.2015 Eröffnung der Repräsentanz des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma, Berlin

28.–31.10.2015 – Press- und Informationsreise nach Krakau und Auschwitz / Birkenau

02.11.2015 – Theodor-Storm-Schule Zeitzeugengespräche, Husum

06.11.2015 – Mitgliederjahresversammlung des Landesverbandes, Kiel

30.11.2015 – Gespräch mit Eka von Kalben, MdL, LGS Kiel



01.12.2015 – Vorgespräch mit der Historikern Irene Dittrich zur Wnaderausstellung, LGS Kiel

01.12.2015 – Besprechung mit Gerwin Stöcken über das Projekt Maro Temm, Rathaus Kiel

03.12.2015 – Vorstandssitzung Landesverband, LGS Kiel

05.12.2015 – Weihnachtsfeier Christliche Gemeinde, Kiel

10.12.2015 – Veranstaltung Historisches Erinnern, Landtag Kiel

11.12.2015 – Vorstandssitzung der Maro Temm eG, Kiel

12.12.2015 – Jahresempfang des Landesverbandes in der Räuherei Kiel

16.12.2015 – Mitgliederversammlung Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, Berlin

18.12.2015 – Empfang der Landeshauptstadt Kiel für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe, Kiel

20.12.2015 – Sinti Jazz im Kulturforum, Kiel

14.01.2016 – Neujahrsempfang Tors ten Albig, Kieler Kaufmann

18.01.2016 – Neujahrsempfang der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein, Schloß Kiel

2015 & 2016

VERANSTALTUNGEN UND WAHrgENOMMENE TERMINE

- 19.01.2016 – Maro Temm Genossenschaftssitzung, Kiel
- 19.01.2016 – Neujahrsempfang SPD Schleswig-Holstein, Traum GmbH Kiel
- 22.-24.01.2016 – Klausurtagung Landesverband, Lübeck
- 26.01.2016 – Besprechung mit Sozialdezernent Gerwin Stöcken, Rathaus Kiel
- 27.01.2016 – Vortrag zur NS-Vergangenheit, Uni Flensburg
- 27.01.2016 – Gedenkveranstaltung im KZ Ladelund
- 27.01.2016 – Gedenkveranstaltung zu den Deportationen im Nationalsozialismus, Landtag Kiel
- 01.02.2016 – Sitzung Dialogforum Norden, Staatskanzlei Kiel
- 02.02.2016 – Gesprächsrunde zur Wohnsituation der Roma im Kirchenweg / Kiel-Gaarden, LGS Kiel
- 04.02.2016 – Diskussionsveranstaltung zur Abschiebung osteuropäischer Roma, Gewerkschaftshaus Lübeck
- 05.02.2016 – Jahresempfang Böll-Stiftung, Kiel
- 05.02.2016 – Winterfest Friisk Forining, Risum-Lindholm
- 08.02.2016 – Gespräch mit Ralf Stegner, Bernd Heinemann, Birte Pauls und Renate Schnack, LGS Kiel
- 09.02.2016 – Gespräche bezüglich gemeinsamer Projekte in der Stiftung Drachensee, Kiel
- 11.02.2016 – Besprechung zur neuen Bereichslehrkraft mit Martina Fey, Bildungsministerium Kiel
- 15.02.2016 – Geburtstag von Ernst Georg Jarchow im Klosterstift, Kiel
- 22.02.2016 – Fortsetzung der Gespräche bezüglich gemeinsamer Projekte in der Stiftung Drachensee, Kiel
- 24.02.2016 – Begehung der Wohnungen im Kirchenweg Kiel-Gaarden
- 24.02.2016 – Vortragsveranstaltung, Fachhochschule Kiel
- 26.02.2016 – Besprechungstermin Wanderausstellung mit Dr. Jens Rönau, LGS Kiel
- 02.03.2016 – Besichtigung Maro Temm, Kiel
- 07.03.2016 – Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein, Landtag SH in Kiel
- 15.03.2016 – Gespräche zur Wohnsituation der Roma im Kirchenweg / Kiel-Gaarden mit Herrn Dau-Schmidt und Stefan Kruber, LGS Kiel
- 17.03.2016 – Vortrag beim Deutschen Frauenring zu Sinti und Roma in Deutschland, Kiel
- 17.03.2016 – Friisk Forining Mitgliederversammlung, Bredstedt
- 17.03.2016 – Diskussionsveranstaltung Friedrich-Ebert-Stiftung, Flensburg
- 21.03.2016 – 60. Geburtstag Jens. A Christiansen Flensburg Hus, Flensburg
- 22.03.2016 – Fortsetzung der Gespräche bezüglich gemeinsamer Projekte in der Stiftung Drachensee, Kiel
- 07.04.2016 – Veranstaltung der Europa Union Schleswig-Holstein, Rathaus Kiel
- 12.04.2016 – Aufsichtsrat- und Vorstanderversammlung Maro Temm, Kiel
- 14.04.2016 – Begehung der Wohnräume im Kirchenweg / Kiel-Gaarden
- 15.04.2016 – Vorstellung der neuen Bereichslehrkraft für Kinder der Sinti und Roma Nicole Zwirner, LGS Kiel
- 18.04.2016 – Tagung zu Minderheiten und Regionalsprachen mit anschließender Podiumsdiskussion, Flensburg Hus Flensburg
- 20.04.2016 – Gesprächstermin mit Thorsten Afflerbach (Vertr. EU-Kommissar) und Linda Pieper, LGS Kiel
- 21.04.2016 – Bündnistreffen der Flüchtlingshilfe SH in der St. Heinrich Kirchengemeinde, Kiel
- 22.04.2016 – Vorstandssitzung des Landesverband, LGS Kiel
- 25.04.2016 – Vortrag vor Studierenden, Henstedt-Ulzburg
- 26.04.2016 – Veranstaltung zu Kinderarmut in Kiel, Rathaus Kiel



2015 & 2016

VERANSTALTUNGEN UND WAHRGENOMMENE TERMINE

28.04.2016 – Parlamentarischer Abend des Landesverbandes und der Türkischen Gemeinde SH – Verleihung ‚Helfende Hände‘ in der Flüchtlingshilfe, Landtag Kiel



29.04.2016 – Besprechung mit Frau Blask über die Verbandsfinanzen, Staatskanzlei

02.05.2016 – Sitzung des Gremiums für Fragen der deutschen Sinti und Roma, Landtag Kiel

02.–04.05.2016 – Tagung des Zentralrates zu NS-Verbrechen an Sinti und Roma durch die Justiz, Bad Boll

08.05.2016 – Besuch der Jüdischen Gemeinde, Pinneberg

09.05.2016 – Bündnistreffen der Flüchtlingshilfe SH in der Türkischen Gemeinde SH, Kiel

10.05.2016 – Ortsbegehung mit der Stadt Kiel am Gedenkstein im Hiroshima-Park, Kiel

10.05.2016 – Frühjahrsempfang SPD-Ratsfraktion, Rathaus Kiel

11.05.2016 – Vorstands- und Aufsichtsratssitzung in der Siedlung Maro Temm, Kiel

16.05.2016 – Gedenkveranstaltung des Landesverbandes für die deportierten Sinti und Roma aus Schleswig-Holstein im Hiroshimapark, Kiel



17.05.2016 – Gespräch mit dem Jobcenter Kiel über Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration von Sinti und Roma, LGS Kiel

18.05.2016 – Sitzung des Gremiums gegen Rechtsextremismus (Beranet), Landtag Kiel

19.05.2016 – Vortrag vor Studierenden in der Universität Flensburg

24.05.2016 – Gespräch mit der Stiftung EVZ (Christoph Leucht) über Projekte für Roma, LGS Kiel

25.05.2016 – Empfang 20 Jahre Grüne im Landtag, Landtag Kiel

25.05.2015 – Anhörung im Innen- und Rechtsausschuss des Landtages, Landtag Kiel

27.05.2016 – Vortrag in der Gadeland Schule mit Nicole Zwirner, Martina Fey, Matthias Andrae, Matthäus Weiß und 2 Bildungsberatern, Neumünster

28.05.2016 – Vortrag mit Sinti-Jazz, Kappeln

31.05.2016 – Gespräch mit dem Jugendamt Itzehoe bezüglich der Integration von Roma-Kindern, Itzehoe

01.06.2016 – Fortsetzung der Gespräche mit der Stiftung EVZ (Christoph Leucht) und der Stadt Kiel über Projekte für Roma, LGS Kiel

03–05.06.2016 – Interfriesischer Kongress, Helgoland



09.06.2016 – Treffen des Dialogforums Nord, Staatskanzlei Kiel

09.06.2016 – Teilnahme an der Landtagsdebatte zur Sprachencharta, Landtag Kiel

09.06.2016 – Besprechung mit dem Kieler Woche Büro der Stadt Kiel über den Presseempfang des Landesverbandes, Kiel

10.–12.06.2016 – Klausurtagung des Landesverbandes, Bad Oldesloe

14.06.2016 – Planungsvorbereitungen zum 70. Landesgeburtstag, Staatskanzlei Kiel

14.06.2016 – Expertengespräch mit dem Landesplanungsrates, Staatskanzlei Kiel

14.06.2016 – Sitzung des Dialogforum Norden, Fahretoft

14.06.2016 – Festveranstaltung 70 Jahren Landtag Schleswig-Holstein, Landtag Kiel Feier

14.06.2016 – Vorstellung Flüchtlingshilfe Schleswig-Holstein in der Kirchengemeinde St. Heinrich, Kiel

14.06.2016 – Gespräch mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Kiel

15.06.2016 – Gespräch mit Dozenten der Europauniversität Flensburg, LGS Kiel

2015 & 2016

VERANSTALTUNGEN UND WAHRGENOMMENE TERMINE

15.06.2016 – Besprechung für 70. Landesgeburtsfest Eutin, LGS Kiel

16.06.2016 – Projektplanungstreffen mit der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein, Kiel

16.06.2016 – Gespräch mit den Mietern der Wohnsiedlung Maro Temm, Kiel

16.06.2016 – Zwischengespräch mit Dr. Jens Rönnau zur Wanderausstellung, LGS Kiel



19.06.2016 – Kieler-Woche-Empfang der Stadt Kiel, Rathaus Kiel

20.06.2016 – Tagung Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein, Landtag Kiel

20.06.2016 – Mitgliederversammlung des Antidiskriminierungsverbandes Schleswig-Holstein, Kiel

21.06.2016 – Presseempfang des Landesverbandes auf Kieler Woche, Kiel-Schilksee



22.06.2016 – Entwicklungsgespräch mit der DAA zu dem gemeinsamen Projekt Best! + Romani, LGS Kiel

22.-24.6.2016 – Tagung des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Schney

23.06.2016 – Besprechung mit Frau Steigler und Frau Blask über die Verbandfinanzen, Staatskanzlei Kiel

27.06.2016 – Gesprächstermin mit der Stiftung EVZ (Christoph Leucht), LGS Kiel

27.06.2016 – Austausch mit Politik und Gesellschaft im ‚offenen Büro‘ von Ralf Stegner, MdL, Landtag Kiel



28.06.2016 – Veranstaltung Grüne Landtagsfraktion, Landtag Kiel

28.06.2016 – Veranstaltung Piratenfraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Kiel

28.06.2016 – Vorbereitungstreffen zu den Interkulturellen Wochen 2017, Stadt Kiel – Referat für Migration

29.06.2016 – Fastenbrechen in der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein, Kiel

30.06.2016 – Vorstandssitzung Landesverband, Kiel

01.07.2016 – Gespräch mit der Jüdische Gemeinde, LGS Kiel



05.07.2016 – Bündnistreffen der Flüchtlingshilfe SH in der Türkischen Gemeinde SH, Kiel

05.07.2016 – Veranstaltung 10 Jahre Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Landtag Kiel

07.07.2016 – Besichtigung der Wohnsiedlung Maro Temm mit Gerwin Stöcken, Kiel

07.07.2016 – Zwischengespräch mit Dr. Jens Rönnau zur Wanderausstellung, LGS Kiel

07.07.2016 – Treffen mit der Romed-Gruppe und der Stiftung EVZ, Kiel

10.07.2017 – Sommerfest der Kulturen im Freilichtmuseum Molfsee

11.07.2017 – Rechtsberatungstermin Landesvorstand, Kiel

12.07.2017 – Beginn der Renovierungsarbeiten des Presse- und Informationszentrums des Landesverbandes, Kiel

13.07.2016 – Gespräch mit der Bürgerbeauftragten Frau El Samadoni, Büro der Bürgerbeauftragten Kiel

28.07.2016 – Fortsetzung der Gespräche mit der Stiftung EVZ (Christoph Leucht) und der Stadt Kiel über Projekte für Roma, LGS Kiel

30.08.2016 – Hannoverscher Bahnhof: Geschichte und Zukunft der Erinnerung, Hamburg

2015 & 2016

VERANSTALTUNGEN UND WAHRGENOMMENE TERMINE

06.09.2016 – Vortrag und Sinti-Jazz in Kappeln

07.09.2016 – Veranstaltung Gegen Vergessen. Für Demokratie., Landtag Kiel

08.09.2016 – Vorbereitungstreffen Interkulturelle Wochen 2017, Stadt Kiel – Referat für Migration

13.09.2016 – Gespräch mit Bildungsministerin Ernst und Staatssekretär Loßack, LGS Kiel

14.09.2016 – Dialogforum Norden Vorbereitungsgespräch Brüssel-Reise, Fahrentoft

19.09.2016 – Ostuferrunde Integration mit Landtagsvizepräsident Bernd Heinemann, Kiel

21.09.2016 – Gespräch mit der DAA über die Fortsetzung des Projektes Best! + Romani, LGS Kiel



26.09.2016 – Vortrag in der Beratungsstelle Deutscher Sinti und Roma Niedersachsen zur Bildungsteilhabe, Helmstedt

27.09.2016 – Geburtstagsfeier Romani Rose in der Berliner Repräsentanz des Zentralrats

27.07.2016 – Zwischengespräch mit Dr. Jens Rönnau zur Wanderausstellung, LGS Kiel

27.07.2016 – Diskussionsveranstaltung bei der AWO Wedel

28.–29.09.2016 – Politische Bereisung (EU) gemeinsam mit Dialogforum Norden, Brüssel

01.10.2016 – Feierstunde und Empfang der Landesregierung anlässlich des Landesgeburtstages, Eutin

01.–02.10.2016 – Präsentation des Landesverbandes bei der Veranstaltung 70 Jahre Schleswig-Holstein, Eutin



03.10.2016 – Empfang des BDN zum Tag der Deutschen Einheit, Apenrade

05.10.2016 – Veranstaltung der Landesregierung: Qualitätsentwicklung an Schulen, Staatskanzlei Kiel

06.10.2016 – Sitzung Vorstand und Aufsichtsrat Maro Temm, LGS Kiel

08.10.2016 – Präsentation auf dem Schusterfest mit Vortrag und Musik, Preetz

11.10.2016 – Termin mit Jobcenter

17.10.2016 – Besprechung mit Sozialdezernent Gerwin Stöcken über künftige Projekte, Rathaus Kiel

17.10.2016 – Kassenprüfung, LGS Kiel

18.10.2016 – Kassenprüfung, LGS Kiel

18.10.2016 – Einweihungsfeier des Presse- und Informationszentrums

des Landesverbandes, Kiel



19.10.2016 – Vorgespräch zum Jahresempfang in der Halle400, Kiel

21.10.2016 – Vortrag während der Vortrag Seniorenbildungswoche, Leck

26.10.2016 – Eröffnung der neuen Büroräume der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein, Kiel

27.10.2016 – Veranstaltung des ADS Grenzfriedensbunds zum Themenkomplex ‚Sinti und Roma‘ an der Europauniversität Flensburg

28.10.2016 – Ortstermin Wohnsiedlung Maro Temm, Abnahme der Spielgeräte, Kiel



28.10.2016 – Kassenprüfung, LGS Kiel

29.10.2016 – Mitgliederversammlung des Landesverbandes, Kiel

BERICHT

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes in Kiel/Elmschenhagen ist und bleibt weiterhin ein zentraler Anlaufpunkt für alle Sinti und Roma aus dem ganzen Land Schleswig-Holstein und auch darüber hinaus. Dieses ist auch weiterhin dringend erforderlich, denn die Anfragen, Bitten und Hilferufe werden immer umfangreicher.

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes Die Geschäftsstelle bearbeitet und koordiniert von dort aus alle Anliegen. Der Verband ist das Sprachrohr der Minderheit. Es laufen hier viele Informationen, Anfragen, Bitten und Hilferufe auf, die wir versuchen, gemeinsam zu beheben. Es werden ferner auch die landesweiten und bundesweiten Projekte gesichtet und begutachtet. Die „klassische“ Mitgliederbetreuung, die Beratung und die Hilfe, die Finanzbuchhaltung und die Lohnbuchhaltung sind weitere Bausteine der Arbeit in der Landesgeschäftsstelle. Seit Juni 2015 bietet die Landesgeschäftsstelle auch eine anwaltliche Beratung durch Herrn Rechtsanwalt Stefan Kruber an. Seit August 2014 sind in den Schulen Bildungsberater eingebracht worden, die sich um die Belange der Kinder und Eltern in schulischer und privater Hinsicht kümmern. Die „Hilfestellung“ der Bildungsberater wird von den Kindern, den Eltern und den Lehrern sehr gut angenommen. Die Schulleitungen der verschiedenen Grundschulen, die Lehrer und die Eltern sind sehr dankbar, dass es die Bildungsberater an einigen Schulen in Schleswig-Holstein gibt. Zum Tagesgeschäft und zum Alltag der Landesgeschäftsstelle gehören viele weitere Aufgabenbereiche, wie z. B. der immer mehr zunehmende Post- und E-Mailverkehr, die große Anzahl der Telefonate und Beratungsgespräche und die vielen Einladungen zu Veranstaltungen im Land und auch bundesweit.

Die persönliche Betreuung der Personen unserer Minderheit, die in die Geschäftsstelle kommen oder anrufen, beansprucht nicht nur viel Zeit, sondern ist wegen der immer mehr zunehmenden und umfangreicheren Anfragen immer schwieriger geworden. Die Mitarbeiter des Verbandes müssen in ganz vielen verschiedenen Bereichen beraten, betreuen, vermitteln und den erforderlichen Schriftverkehr fertigen oder Formulare ausfüllen und auch versuchen, die Personen der Minderheit von unbedachten Handlungen, gerade gegenüber den Behörden, abzuhalten.

Dieses sind aber nicht die einzigen Schwerpunkte der Arbeit der Geschäftsstelle. Der Landesverband ist in verschiedenen Gremien und Ausschüssen vertreten, wird zu Expertenrunden eingeladen, arbeitet in Fachgruppen mit, berichtet über besondere Vorhaben und Projekte, pflegt die Kontakte zur anderen Verbänden, Behörden, Ministerien und an-

deren Institutionen. Gemäß des Anlasses, wovon es im Jahr 2015 einige gab, werden die Projekte und Aktionen im Landesverband beraten, geplant, gestaltet, vorbereitet und durchgeführt.

Im Jahr 2015 hat der Landesverband sich auch aktiv an der Flüchtlingshilfe im alten C&A-Gebäude und im Schwedenkai beteiligt. Der Verband hat im Zusammenschluss mit anderen Verbänden/Organisationen u. a. die Lebensmittelversorgung für die Flüchtlinge übernommen.

Weitere Aufgabenbereiche der Landesgeschäftsstelle sind z. B. *die Vorbereitung von Sitzungen und Mitgliederversammlungen, die Begleitung der Bildungsberater, die Durchführung von Tagungen und Seminaren, der Projekt „Arbeit statt Strafe“ der Straffälligen-Hilfe, die Verwaltung des Vereinsarchives, die Kontakte zu Sponsoren des Verbandes, die Mitarbeit bei der Kontrolle des Vereinshaushaltes, die Gespräche und Erledigungen von Versicherungsangelegenheiten, die Konzeption und Erstellung der Geschäftsberichte des Vorstandes, die Wahrnehmung von Gesprächen an Schulen und Universitäten im ganzen Land, Gesprächsangebot für Sinti- und Roma-Mädchen, Teilnahme an den Gesprächen der Mediatorinnen im Landesverband*

Ferner hat der Landesverband im Oktober 2015 eine Bildungsreise nach Krakau organisiert und durchgeführt. Dabei wurde z. B. eine Synagoge und ein jüdischer Friedhof besucht und natürlich das Konzentrationslager und die KZ-Gedenkstätte in Auschwitz-Birkenau.

Das Personal der Geschäftsstelle setzte sich im Jahr 2015/2016 wie folgt zusammen:

Anna Weiß – Landesgeschäftsführerin
 Matthäus Weiß – Landesvorsitzende
 Cari Vanessa Wurr – Lohn- und Buchführung
 Hauke Bruhns – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Sandra Vetter – Aushilfe Bürotätigkeit
 Stefan Kruber – Rechtsberatung
 Marion Stühmer – Vorstandsreferentin

Zu diesen Personen kommen drei –an verschiedenen Kieler Schulen tätige Mediatorinnen, die jedoch nicht im Verband arbeiten, sondern sich ganz auf ihre Arbeiten in den Schulen konzentrieren und die 11 Bildungsberater/Bildungsberaterinnen.

Die hohe Anzahl repräsentativer Termine, die wahrgenommen werden müssen, verlangt einen ziemlich hohen Zeitaufwand, so dass diverse Arbeiten auch außerhalb der eigentlichen Arbeitszeiten erledigt werden müssen.

2015 & 2016

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit arbeiten in den vergangenen Jahren Herr Hauke Bruhns und Herr Veljko Tomovic als stellvertretender Pressesprecher des Verbandes.

Herr Hauke Bruhns war bis zum Mai 2015 in Teilzeit beim Verband im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Ab dem Mai 2015 arbeitete er als Pressesprecher Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Kommunikation in Vollzeit für den Verband.

Herr Veljko Tomovic war zuerst ehrenamtlich im Verband engagiert und arbeitet seit Mai 2016 neben seinem Studium als stellv. Pressesprecher und Assistenz der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Kommunikation des Verbandes.

In den vergangenen zwei Jahren wurden mehrere Veranstaltungen durch den Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit organisiert. Exemplarisch seien hier einige genannt:

Parlamentarischer Abend mit der türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein

Am 28. April 2016 veranstalteten wir im Schleswig-Holsteinischen Landtag gemeinsam mit der Türkischen Gemeinde einen Parlamentarischen Abend. Der Abend wurde zu Ehren der ehrenamtlichen Helfer veranstaltet, die sich im Rahmen des Bündnisses „Flüchtlingshilfe Schleswig-Holstein“ engagiert haben. Es wurden durch die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung in Schleswig-Holstein Kristin Alheit stellvertretend für den Ministerpräsidenten 40 Leute ausgezeichnet sie sich im Rahmen des Bündnisses engagiert hatten.

Podiumsdiskussion während der Kieler Woche

Während der Kieler Woche 2016 mieteten wir in Schilksee ein Eventzelt und veranstalteten dort einen Presseempfang mit Podiumsdiskussion. Die Diskussion fand unter dem Titel „Schleswig-Holsteinische Minderheitenpolitik als internationales Vorbild?“ statt. Auf dem Podium saßen Vertreter aller Schleswig-Holsteinischer Minderheiten, der Politik und Experten der europäischen Minderheitenpolitik. Es waren rund 80 Gäste zu der Veranstaltung geladen.

Jahresempfang 2015

Am 12. Dezember 2015 veranstalteten wir unseren Jahresempfang mit der Verleihung des Schleswig-Holsteinischen Meilensteins. Der Empfang fand in der Räumerei Kiel statt. In diesem Jahr wurde er an den Zentralrat der Juden in Deutschland, Rudko Kawczynski, dem Vorsitzender der Rom und Cinti Union Deutschland, Marianne Wilke, VVN-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschis-

ten und Björn Engholm, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein a. D., vergeben.

Jeweils am 16. Mai fand in den Jahren 2015 und 2016 die alljährliche **Gedenkveranstaltung** im Hiroshima-Park in Kiel statt. Mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft haben wir dort den durch die die Nationalsozialisten deportierten Sinti und Roma aus Schleswig-Holstein gedacht.

Eröffnung Presse- und Informationszentrum

Am 18. Oktober 2016 feierten wir die Eröffnung unseres neuen Presse- und Informationszentrum in der Dorfstraße 2. Es kamen rund 60 Leute zu dieser Veranstaltung. Sie waren alle begeistert von den Räumlichkeiten und freuten sich zukünftig dort gemeinsam zu arbeiten.

Herbstfest Maro Temm 2015

Am 25. September 2015 fand in Kooperation mit der Maro Temm – Wohnungsgenossenschaft der Sinti eG in der Wohnsiedlung Maro Temm das Herbstfest statt. Wir boten dort unter anderem ein Ponyreiten, Stockbrotgrillen, leckere Getränke, verschiedene Musikauftritte und eine Bauchtanzshow an. Rund 300 Gäste kamen zu diesem Fest.

Pressefahrt Auschwitz

Vom 27.-31.10.2016 fand die die Presse- und Informationsfahrt nach Krakau mit Besuch des ehemaligen KZs Auschwitz statt. Es nahmen rund 50 interessierte aus Politik, Presse, dem Verband und anderen Organisationen teil.

Auch wurde der Verband bei mehreren Veranstaltungen repräsentiert. Folgend sind repräsentativ zwei Veranstaltungen kurz beschrieben:

-

Tagung in Bad Boll

In Bad Boll fand vom 3. auf den 4. Mai 2016 eine Tagung zu dem Thema „Juristisches Vergessen? Der NS-Nord an Sinti und Roma“ statt. Auf Einladung des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, der Bundeszentrale für politische Bildung und der evangelischen Akademie Bad Boll nahmen wir an dieser Veranstaltung teil und konnten den Verband repräsentieren.

70 Jahre Schleswig-Holstein

Am 1. und 2. Oktober 2016 feierte das Land Schleswig-Holstein in Eutin ihr 70 jähriges Bestehen. Wir waren dort neben den anderen Schleswig-Holsteinischen Minderheiten die beiden Tage mit einem Zelt vertreten, in dem

2015 & 2016

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

unsere Arbeit vorstellten. Weiterhin beteiligten wir uns mit Sinti-Jazz am Bühnenprogramm der Veranstaltung.

Ausblick

Zurzeit sind auch weitere Veranstaltungen in Planung. Am 11. November wird wieder unser Jahresempfang mit Meileinsteinverleihung stattfinden. Weiterhin wird es auch im November eine Bildungsreise nach Heidelberg geben. Kritisch festzustellen ist, dass in diesem Jahr im Herbst viele unserer Veranstaltungen zu nah aneinander stattfanden und diese im nächsten Jahr besser über die Monate verteilt werden sollen.

Anschaffungen

Im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurden verschiedene Anschaffungen getätigt.

Werbematerialien

Um den Verband besser zu repräsentieren wurden CI-konform verschiedene Werbematerialien erstellt, die bei Veranstaltungen und Besuchen ausgelegt oder aufgebaut wurden. Sie fanden bei vielen Begeisterung für diese kreativen Ideen.

- Energydosen
- Sportsdrinks
- Kugelschreiber
- Blöcke
- Liegestühle
- Schokoherzen
- Gummibärchen
- Präsentationsmappe
- Roll-UP
- Präsentationstisch
- Beamer + Leinwand
- Soundanlage + Mikrofon

Presse- und Informationszentrum

Aufgrund erhöhter Mitarbeiteranzahl, stärkerer Auslastung der bisherigen Geschäftsstelle und neuen Materialien und vermehrten Dokumenten, beschlossen wir Ende Juli, dass wir unsere Räumlichkeiten erweitern müssen um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden. Deshalb mieteten wir gegenüber der bisherigen Geschäftsstelle ein neues Büro, welches wir nach Umbauarbeiten als neues Presse- und Informationszentrum nutzen wollen. Auf den 110 Quadratmetern, haben wir einen großen Konferenzbereich, zwei Arbeitsplätze und Lagermöglichkeiten für unsere Materialien eingerichtet.

Dienstfahrzeug

Im Dezember 2015 haben wir für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Dienstfahrzeug gekauft. Dies war auf-

grund der vielen Termine notwendig gewesen, welche eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufgrund der Entfernung, dem Ort oder dem Zeitpunkt nur schwer ermöglichten. Dieses Fahrzeug haben wir mit Schleswig-Holstein Farben, dem Logo des Verbandes und „Presse-Team“ folieren lassen, um Präsenz auch auf den Straßen zu zeigen und bei Veranstaltungen und besuchen besser wahrgenommen zu werden.

Teilnahme am Projekt „Erzähl mal Schleswig-Holstein“

Wir beteiligten uns an dem Projekt der Landesregierung „Erzähl mal Schleswig-Holstein“. Hier waren Schleswig-Holsteiner aufgefordert kurze Videobeiträge zu erstellen, in denen dargestellt wird, was Schleswig-Holstein ausmacht. Das Video finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=bOKFstH6xic>

Unterstützung Schüler Helfen Leben

Die Organisation Schüler Helfen Leben veranstaltet jährlich ihr Projektauswahltreffen in Berlin, bei dem rund 250 Schüler zusammenkommen, um gemeinsam zu entscheiden, wo die Gelder vom Sozialen Tag hingehen soll. Wir haben dieses Projektauswahltreffen mit unseren Getränkedosen unterstützt, um viele junge engagierte Menschen zu erreichen, die sich für die Arbeit des Verbandes interessieren könnten.

Tus Gaarden Sponsoring

Beim Tus Gaarden haben wir die erste und zweite Herrenmannschaft mit Trikots ausgestattet. Weiterhin haben wir ein Banner unseres Verbandes im Fußballstadion anbringen lassen. In Gaarden leben viele Sinti und Roma, die wir durch die Verbindung der Werbung mit Sport erreichen wollten.

Webseite

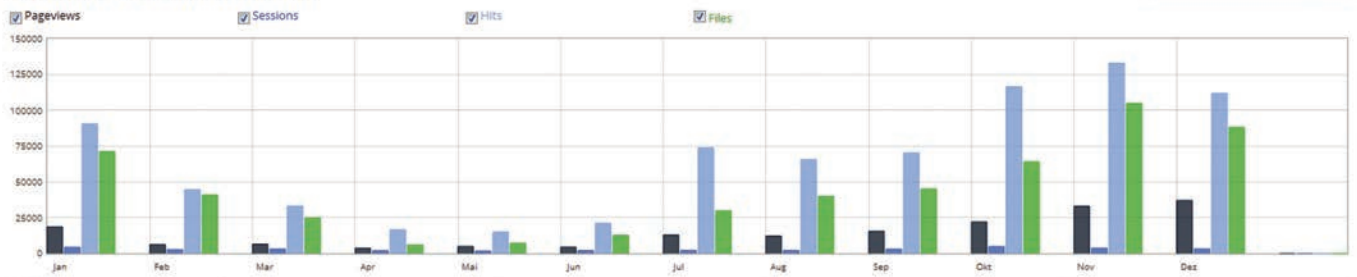
Unser Internetauftritt www.sinti-roma-sh.de wurde im von Januar 2016 bis Oktober 2016 von rund 532.000 Leuten aufgerufen und insgesamt wurden durch diese 1.600.000 Seiten unserer Webseite angesehen.

Facebook

Auf Facebook wurden unsere Beiträge im Jahr 2016 bisher insgesamt 349.000 mal angesehen. 2016 haben uns 34 Leute entlikt und 259 neue Personen unsere Seite gelikt. Insgesamt haben unsere Seite 831 Leute gelikt.

Pageviews / Sessions / Hits / Files

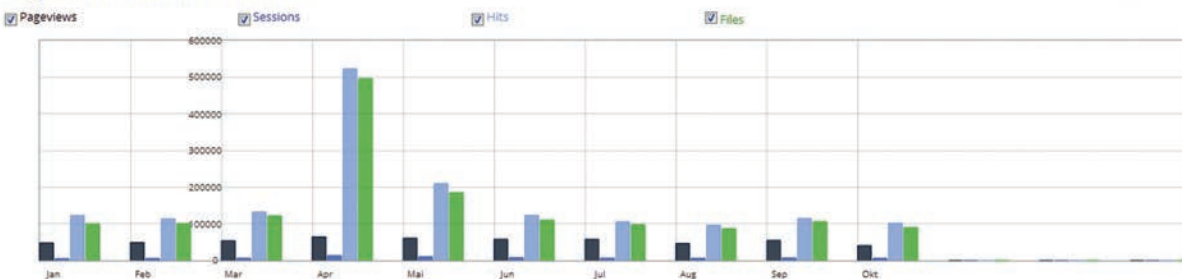
alle Monate 2015



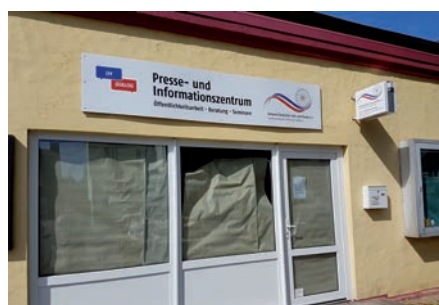
2015	Pageviews	Sessions	Hits	Files
Dezember	37.045 20.0%	3.150 9.0%	111.688 14.0%	88.065 16.0%
November	32.985 18.0%	3.671 10.0%	132.724 16.0%	104.803 19.0%
Oktober	22.047 12.0%	4.858 14.0%	116.303 14.0%	64.022 11.0%
September	15.498 8.0%	2.966 8.0%	70.283 8.0%	45.033 8.0%
August	12.169 6.0%	2.064 6.0%	65.535 8.0%	39.873 7.0%
Juli	12.902 7.0%	2.120 6.0%	73.707 9.0%	29.747 5.0%
Juni	4.460 2.0%	1.991 5.0%	21.023 2.0%	12.709 2.0%
Mai	4.973 2.0%	1.686 4.0%	14.919 1.0%	7.193 1.0%
April	3.678 2.0%	1.890 5.0%	16.545 2.0%	5.951 1.0%
März	6.419 3.0%	3.015 8.0%	33.064 4.0%	24.808 4.0%
Februar	6.237 3.0%	2.609 7.0%	44.525 5.0%	40.789 7.0%
Januar	18.500 10.0%	4.332 12.0%	90.432 11.0%	71.223 13.0%
Total	176.913	34.352	790.748	534.216
Durchschnitt	-14.742	-2.862	-65.895	-44.518

Pageviews / Sessions / Hits / Files

alle Monate 2016



2016	Pageviews	Sessions	Hits	Files
Oktober	40.513 7.0%	5.735 8.0%	101.372 6.0%	89.958 6.0%
September	54.522 10.0%	6.721 9.0%	114.754 7.0%	105.760 7.0%
August	46.485 8.0%	5.801 8.0%	95.815 5.0%	86.532 5.0%
Juli	57.551 10.0%	6.253 8.0%	105.862 6.0%	97.397 6.0%
Juni	57.829 10.0%	7.274 10.0%	123.039 7.0%	110.108 7.0%
Mai	60.936 11.0%	9.690 13.0%	209.671 12.0%	184.617 12.0%
April	64.291 12.0%	13.226 18.0%	523.117 31.0%	495.984 33.0%
März	53.741 10.0%	6.185 8.0%	132.653 8.0%	121.530 8.0%
Februar	48.970 9.0%	5.244 7.0%	113.161 6.0%	100.117 6.0%
Januar	47.708 9.0%	4.791 6.0%	122.525 7.0%	99.509 6.0%
Total	532.546	70.920	1.641.969	1.491.512
Durchschnitt	-53.254	-7.092	-164.196	-149.151



2015 & 2016

BILDUNGSBERATER

In den vergangenen Jahren arbeiteten weiterhin 11 Bildungsberater und 3 Mediatoren für den Verband Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Schleswig-Holstein. Es sind seit dem letzten Jahresbericht alle Bildungsberater beim Projekt geblieben. Die Bildungsberater sind: Jessica Chella, Dajana Kreutz, Monja Anton, Francesco Kreuzer, Karola Kreuzer, Manuela Weiß, Tatjana Wiegand, Miranda Wiegand, Karl-Heinz Kreuzer, Jolanda Wiegand und Monika Weiß. Die Mediatoren sind Regina Kreuzer, Wanda Kreutz und Sybille Broschinski.

Grundsätzlich berichten sowohl Bildungsberater, Lehrer und Schulleiter, dass die Arbeit sehr wichtig für das Zusammenleben in den Schulen ist, die Stundenzahl der Bildungsberater zu gering für den Aufwand ist, den sie dort machen und dass die Berater auch für die nicht Sinti und Roma Kinder einen wichtigen Bezugspunkt darstellen. Durch die Teilnahme der Bildungsberater an Ausflügen, Elternsprechtagen, Lehrerkonferenzen, Schulfesten oder sportlichen Aktivitäten wird die Akzeptanz und der Austausch zusätzlich gefördert.

Die Bildungsberater sind im ständigen Austausch mit den Schülern, Eltern und Lehrern. Insbesondere bei Themen wie Krankheit, Schulabstinenz, Überforderung und Hausauf-

gaben stehen sie als Mittler zwischen den Parteien und finden gemeinsame Lösungen. Auch wenn nicht immer direkt für alle zufriedenstellende Lösungen gefunden werden können, sehen die Bildungsberater über Monate wachsende Fortschritte zum Beispiel bei der regelmäßigen Teilnahme am Schulunterricht. Viele Bildungsberater sind auch privat jederzeit für die Familien und Lehrer erreichbar um in Notfällen Hilfe und Unterstützung zu leisten.

Eine große Thematik unter den Bildungsberatern ist der DaZ-Unterricht. Hier sind einige Roma-Kinder die sie mit mehreren Wochenstunden betreuen. Es verstehen viele Kinder zwar schon ein wenig Deutsch, haben allerdings trotzdem in Kombination mit komplexen Aufgaben Verständnisprobleme. Die Bildungsberater versuchen dann durch Einzelförderung bei der Aufgabenlösung und dem Verständnis zu helfen.

Alle Bildungsberater und Mediatoren haben einen eigenen Jahresbericht eingereicht, der im Verband archiviert ist. Ein ausführlicher Bericht der Bereichslehrkraft für Kinder der Sinti und Roma ist in den kommenden Tagen auf unserer Webseite www.sinti-roma-sh.de abrufbar.



FINANZEN 2016 / 17



Wirtschaftsplan 2016 / Vorläufiger Wirtschaftsplan 2017

01 Finanzierungsplan (Fremd- und Eigenmittel)

Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
01 01	Zuwendungen Mittel der Lotteriezweckabgabe: Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Haushalt Einzelplan 03 - Titel 381 01 (Glücksspielmittel 'GSM')	287.700	287.700
01 02	Institutionelle Förderung: Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Haushalt Einzelplan 03 - Titel 686 06 (IF)	216.500	216.500
01 03	Förderung der Kulturarbeit: Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Haushalt Einzelplan 03 - Titel 686 05 (KA)	17.900	17.900
01 04	Mitgliedsbeiträge und Spenden	2.000	2.000
01 05	Trägerschaft und Löhne BildungsberaterInnen, Ministerium für Schule und Berufsbildung, Haushalt Schleswig-Holstein, EP 07 - Titel 684 16 und 685 06 (BiMi)	200.000	200.000
01 06	Erstattung Krankenkassen (2016: bis August 2016)	12.000	16.000
01 00	Gesamtfinanzierungssumme PLAN 2016 / 2017	736.100	740.100

02 Personalausgaben

Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
02 01	Geschäftsführung VZ, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	37.000	38.000
02 02	Bürokraft VZ, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	34.000	34.000
02 03	Bürokraft TZ, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. (Buchh.)	16.000	16.000
02 04	Bürokraft TZ, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. (Abr. Bild.Ber.)	23.000	24.000
02 05	Bürokraft TZ, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. (Vorst.Ref.)	-	10.000
02 06	Geringfügig Beschäftigte (Minijob) - 1 Mitarbeiter	15.950	3.200
02 07	Mediatorin TZ - Frau S. Broschinski, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	14.900	15.500
02 08	Mediatorin VZ - Frau R. Kreuzer (38,5 Std./Woche), inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	36.700	37.000
02 09	Sozialrechtsberatung: Personalkosten TZ, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - via 'GSM'	30.750	35.000
02 10	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Personalkosten Leitung Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit VZ, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - via GSM	56.400	50.000
02 11	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Personalkosten, Aushilfskraft als Assistenz - via GSM	7.150	7.200
02 12	Niederschwellige Sozialberatung: Leitung und Projektkoordination TZ, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - via GSM	37.000	-
02 13	Kosten für die Beschäftigung von 11 BildungsberaterInnen TZ, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - via BiMi	171.000	180.000
02 14	Kosten für 2 pädagogische Fachkräfte im Rahmen des Projektes BeST! + Romani in Zusammenarbeit mit der DAA, inkl. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - via GSM	55.500	57.000
02 15	Aufwandsentschädigungen	2.400	8.500
02 16	Berufsgenossenschaft	1.500	700
02 00	Gesamtpersonalausgaben PLAN 2016 / 2017	539.250,00	516.100

FINANZEN 2016 / 17

03 Kapitalbedarfsplan IA (Sach- und Betriebskosten)

Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
03 01	Miete inkl. NK, Vers., Strom, sonstige Raumkosten - Dorfstr. 11	8.900	10.000
03 02	Miete inkl. NK, Vers., Strom, sonstige Raumkosten - Dorfstr. 2	3.250	11.000
03 03	Telefon, Telefax, Internet (Mobil + Fest, Dorfstr. 11 + 2)	5.500	6.000
03 034	Geschäfts- und Bürobedarf	2.500	5.000
03 05	Instandhaltung und Reparaturen	1.000	2.000
	Rechtsberatungskosten	-	3.600
03 06	Reise- und Übernachtungskosten	6.000	7.000
03 07	KFZ- Kosten Verbandsbus 'Ford Transit' KI AW 2020 (mtl. Raten, Versicherung, Steuern, Kraftstoff, Reparaturen)	9.300	15.000
03 08	Fortbildungsmaßnahmen	2.000	2.000
03 09	Kosten p. a. für die Übernahme der Trägerschaft des BildungsberaterInnen-Projektes - via BiMi	29.000	28.000
03 10	Arbeitstreffen Mediatorinnenarbeit	100	-
03 11	Laufende KFZ-Kosten für das Promotion-Fahrzeug der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 'Mini' KI SR 4000 (Versicherung, Steuern, Kraftstoff etc.) - via GSM	5.000	4.000
03 12	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie niederschwellige Sozialberatung: projektbezogener Mittelabruf - via GSM	91.400	102.000
03 13	Raumkosten und sonstige Kosten (Versicherung, ZDL) im Rahmen des Projektes BeST! + Romani in Zusammenarbeit mit der DAA - via GSM	4.500	5.000
	Repräsentationskosten und Veranstaltungskosten allg.	2.000	2.500
03 14	Sonstige Verwaltungskosten (Zinsen, Kontoführung, Rundfunkgebühren, Porto etc.)	2.000	3.000
03 00	Gesamtkapitalbedarf PLAN 2016 / 2017	172.450,00	206.100

04 Kapitalbedarfsplan KA (Sach- und Betriebskosten)

Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
04 01	Jugend- und Jugendkulturarbeit	1.260	2.000
04 02	Lernbus Unterhalt	800	3.500
04 03	Reisekosten	2.000	500
04 05	Jugendarbeit: Musikangebote und Musikunterricht	2.400	2.400
04 06	Veranstaltungskosten	7.000	3.500
04 07	Gedenkfeier Hiroshima-Park, Kiel am 16. Mai	1.300	2.000
04 08	Gedenkarbeit allgemein (z. B. Kränze)	1.250	2.000
04 09	Gagen für Musiker auf Veranstaltungen	1.000	2.000
04 10	Zuschuss zum Weihnachtsmärchen	890	-
04 00	Gesamtkapitalbedarf (KA) PLAN 2016 / 2017	17.900	17.900

Einnahmen-Ausgaben-Übersicht 2015

Gruppe	Bezeichnung	PLAN 2017	
01 00	Gesamtfinanzierungssumme PLAN 2017	(+)	740.100
02 00	Gesamtpersonalausgaben PLAN 2017	(-)	516.100
03 00	Gesamtkapitalbedarf (IF) PLAN 2017	(-)	206.100
04 00	Gesamtkapitalbedarf (KA) PLAN 2017	(-)	17.900
	Ergebnis / Saldo 2017		-

